

## **Abendmahlserinnerung**

Guter Gott, du willst uns stärken für einen neuen Alltag. Hier sind wir und bitten dich: Sei uns nahe – so, wie wir gerade sind, ob mutlos oder hoffnungsvoll und stärke unsere Gemeinschaft untereinander.

*Erste Folie des Pöttchens abziehen, darunter ist eine Oblate*

Wir erinnern uns, wie du das Brot genommen hast, Dank sagtest und es deinen Jüngern gabst und sprachst: „Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.“

*Esst die Oblate*

*Zweite Folie des Pöttchens abziehen, darunter ist Traubensaft*

Und dann, nach dem Mahl, nahmst du den Kelch, sagtest Dank, gabst ihn den Jüngern und sprachst: „Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird, zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihrs trinket, zu meinem Gedächtnis.“

*Trinkt den Traubensaft*

Wir erinnern uns und Du bist da. Mit dir zieht der Friede bei uns ein, Vergebung und Versöhnung, das Leben und die Zukunft. Ich lasse hinter mir, was war und wende mich dem, was kommt zu, im Vertrauen auf dich. Amen.

Wenn ihr zu mehreren seid, könnt ihr euch gegenseitig erst die Oblate und dann den Traubensaft mit den Worten weitergeben:

*„Brot des Lebens für dich gegeben!“  
antwortet mit: „Amen!“*

*„Kelch des Heils für dich gegeben!“  
antwortet mit: „Amen!“*

**Dieses Mal und die Erinnerung an Jesus Christus  
stärke und bewahre euch im Glauben zum ewigen  
Leben. Friede sei mit euch!**